

**Steuerwissen ist Geld!**

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre Einkommensteuererklärung bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen.

Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Beratungsstelle: 31535 Neustadt  
Falkenstraße 1  
Martin.Keiter@VLH.de  
Tel. 0 50 32 / 9 40 27

HOTEL · RESTAURANT

**H. Perl**

Margitta Grodzki GmbH

**TAGESKARTE vom 10.8. bis 15.8.2020**

**Montag, den 10. August**  
Filetspitzen „Stroganoff“  
Salzkartoffeln, Salat 12,50 €

**Dienstag, den 11. August**  
Schweinesteak  
Bechamelkartoffeln, grüne Bohnen 10,80 €

**Mittwoch, den 12. August**  
Hähnchen Cordon Bleu  
Bratkartoffeln, Erbsen 10,50 €

**Donnerstag, den 13. August**  
Grillspieß, Barbequesauce, Süßkartoffel-Pommes, Salatbeilage 11,50 €

**Freitag, den 14. August**  
Zander „Müllerin Art“  
Salzkartoffeln, Salat 11,60 €

**Samstag, den 15. August**  
Tafelspitz  
Meerrettichsauce, Salzkartoffeln, Rote Bete Salat 11,50 €

**Vegetarisch**  
Gefüllte Zucchini  
Sauce Hollandaise, Rösties 12,50 €

**Unsere Empfehlung:**  
Sonntag, 30. August ab 11.30 Uhr  
**Lunch-Buffer**  
Freitag, 4. September ab 19.00 Uhr  
**Mediterranes Buffet**

Neustadt/Otternhagen  
Am Berggarten 2  
Tel. 05032-954950, Fax 9549555  
www.hotel-perl.de, info@hotel-perl.de

**Neustadt/Suttorf** (r/tma). Ein 63-jähriger Radfahrer hat am Montagnachmittag auf der Marktstraße die Kontrolle über seinen Drahtesel verloren und stürzte selbstständig, wodurch er sich leichte Verletzungen an seinem Knie zuzog. Bei der Kontrolle stellten die Polizeibeamten fest, dass der Radfahrer offensichtlich stark

## Bauarbeiten: B6 wird voll gesperrt

### Umleitungsverkehr läuft für vier Wochen durch die Stadt

**Neustadt** (r/dgs). Hiobsbotschaft aus Hannover: Ab Montag, 10. August, wird die Bundesstraße 6 für vier Wochen ab der Abfahrt Otternhagen in Fahrtrichtung Hannover voll gesperrt. Wie die zuständige Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr mitteilt, soll eine Umleitung über die Hannoversche Straße, die Mecklenhorster Straße und „im Sanders Hoop“ zur B 6-Auffahrt Bordenau eingerichtet werden. „Auf der Umleitungsstrecke ist mit stockendem Verkehr und längeren Wartezeiten zu rechnen“, warnt Neustadts Verkehrsplaner Benjamin Gleue.



Die Schilder stehen schon: Ab der kommenden Woche wird der Verkehr von der Bundesstraße 6 über die Hannoversche Straße und die Mecklenhorster Straße zur Anschlussstelle Bordenau umgeleitet.

Foto: Gade-Schniete

Grund für die Sperrung ab der kommenden Woche sind abgängige Entwässerungsrinnen, die kurz hinter der Abfahrt Otternhagen ausgetauscht werden müssen. „Den in Richtung Hannover fahrenden B 6-Verkehr auf eine der zwei Richtungsfahrbahnen nach Nienburg zu verschwenken, ist aus arbeitsschutzrechtlichen Gründen nicht möglich“, erklärt Gleue. Da die Entwässerungsrinnen bis in die Mittelschutz-

planke hineinragen, gehöre teilweise auch die Gegenfahrbahn nach Nienburg zum Baufeld. Der überregionale B6-Verkehr werde mittels Beschilderung frühzeitig auf die Vollsperrung hingewiesen, betont Gleue. So sollen Verkehrsteilnehmer mit Ziel Hannover schon ab Nienburg über die Bundesstraße 214 und die Autobahn 7 ausweichen. Entlang der ausgeschilderten Umleitungsstrecke im Stadtge-

biet Neustadt gilt während der Bauzeit an der „Hannoverschen Straße“ und der „Mecklenhorster Straße“ ein absolutes Halteverbot. Radfahrer sollen an der Einmündung „Hannoversche Straße/Mecklenhorster Straße“ absteigen und den dortigen Fußgängerüberweg zur Querung nutzen. An der Kreuzung „Im Sanders-Hoop/B 6-Abfahrt Bordenau“ wird eine Baustellenampel den Verkehr regeln.

## Wasserverband ruft zum sparsamen Umgang mit Trinkwasser auf

**Neustadt** (r/tma). Aufgrund der letzten niederschlagsarmen Wochen läuft die Trinkwasserförderung auf Hochtouren. Wegen der anhaltenden Trockenheit wird bereits wieder viel kostbares Trinkwasser zu Gartenbewässerung benutzt. Daher ruft der Wasserverband Garbsen-Neustadt (WVGN) zum sparsamen Umgang mit Wasser auf.

Doch nicht nur die Hitze führt zu höheren Wasserverbräuchen. Es gebe auch hier einen „Corona-Ef-

fekt“, betont der Verband. „Viele Kunden, die sonst in den Ferien verreist wären, sind zu Hause. Andere pendeln wegen Kurzarbeit oder Home-Office nicht zu ihren Arbeitsplätzen außerhalb des Versorgungsgebietes“, schreibt der stellvertretende Geschäftsführer Sebastian Kratz. „Der tägliche Verbrauch hat die Wasserabgabe wieder an die Spitzenauslastung der Anlagen geführt. Der WVGN bittet alle Kunden um einen umsichtigen und wohl dosierten Um-

gang mit Trinkwasser.“ Der Verband ergreife gleichzeitig „alle erforderlichen Maßnahmen“ zur Erhöhung der eigenen Gewinnungsmengen. Neue Brunnen wurden im Wasserschutzgebiet Hagen und im Wasserschutzgebiet Forst Esloh in Betrieb genommen (wir berichteten). Der Bau weiterer Brunnen ist geplant um ältere Brunnen mit abnehmender Ergiebigkeit zu ersetzen, genaue Standorte und Termine sind nicht bekannt.

## Trunkenheit und Sekundenschlaf lösen zwei Verkehrsunfälle aus

alkoholisiert war. Ein Alkoholtest bestätigte diese Vermutung mit einem stolzen Ergebnis von 3,53 Promille. Dem Radfahrer wurde eine Blutprobe entnommen, ein Strafverfahren wegen Trunkenheit im Verkehr gegen ihn ist auf dem Weg. In Suttorf hat ein 21-Jähriger am Dienstagmorgen Schaden angerichtet. Der VW-Fahrer kam an der Straße „Am Graseweg“ von der Fahrbahn ab, touchierte ein

Straßenschild und fuhr gegen zwei Fahrradständer, die dadurch umgeknickt wurden. Der Fahrzeugführer entfernte sich zunächst vom Unfallort, kehrte jedoch kurz darauf wieder zurück. Der Schaden an seinem Wagen beträgt etwa 5.000 Euro, der Schaden an den Ständern wird auf etwa 2.000 Euro geschätzt. Der 21-Jährige selbst trug keine Verletzungen davon, die Unfall-

aufnahme der Polizei ergab, dass er „offensichtlich eingeschlafen und deshalb von der Fahrbahn abgekommen“ war. Ein Strafverfahren wegen Gefährdung des Straßenverkehrs gegen ihn wurde eingeleitet, auch wird wegen „unerlaubten Entfernens vom Unfallort“ ermittelt. Zur Vorbereitung der Einziehung haben die Beamten den Führerschein bereits beschlagnahmt.

## Aufnahmeantrag ist gestellt: Dorfregion Mariensee-Bevensen nimmt Form an

### Dorfwerkstatt für den 12. September geplant

**Mariensee/Bevensen** (r/dgs). Der gemeinsame Aufnahmeantrag für die Dorfregion nimmt Form an. Gut zwei Monate ist es her, dass die Dorfbewohner von Mariensee und Bevensen gemeinsam mit Wulfelade, Empede-Himmelreich, Büren und Laderholz durch das Organisationsteam aus Verwaltung, Ortsbürgermeistern und Planungsbüro zur Unterstützung aufgerufen wurden. Jetzt konnte der erste Teil des Aufnahmeantrages beim Amt für regionale Landesentwicklung in Hildesheim durch die Stadt eingereicht werden. Die Antragstellung sei „eine besondere Herausforderung“ gewesen, heißt es von Seiten der Stadt. Die für April und Mai geplanten

Bürgerbeteiligungen konnten zu Beginn des Jahres nicht stattfinden, da die Corona-Maßnahmen bereits begonnen hatten. Erste Besprechungen und Besichtigungen durften nur mit wenigen Personen, draußen und unter Einhaltung der Abstandsregelungen durchgeführt werden. Mit Hilfe einer Website und einer Online-Umfrage sollte die Dorfbewohner trotz dem auf sichere Weise mit einbezogen werden. Die Bewohner wurden darin aufgefordert, die Stärken und Schwächen ihrer Dörfer zu nennen, Vereine aufzuzählen und sich Zukunftschancen zu überlegen - alles Informationen, die im 25-seitigen Aufnahmeantrag des Ministeriums für Landwirt-

schaft abgefragt werden. Die Resonanz auf den Aufruf war groß. Mehr als 80 Fragebögen konnten durch das Planungsbüro „mensch und region“ ausgewertet und so als Informationsgrundlage für den Aufnahmeantrag genutzt werden. Diese gute Basis diene Anfang Juli als Inspirationsquelle für Dorfrundgänge. Vorzeigeprojekte, wie die Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses in Wulfelade, das Nahwärmenetz in Laderholz oder auch der Dorfladen in Mariensee, wurden unter die Lupe genommen. In allen Dörfern müssen ältere Gebäude, wie das Dorfgemeinschaftshaus in Bevensen, saniert und vor Leerständen bewahrt werden. Die örtlichen Vereine, wie der Wald-

badverein Wulfelade oder der Mühlenverein Laderholz zeigen ebenfalls großes Interesse an den Fördermöglichkeiten des Landes. Nachträge und Ergänzungen dürfen in diesem Jahr noch bis zum 15. Oktober eingereicht werden. Die Dorfwerkstatt soll jetzt am 12. September stattfinden. Das Organisationsteam möchte der Dorfbewohner an diesem Termin die bisherigen Ergebnisse präsentieren, über die Möglichkeiten der Dorfentwicklung informieren und gemeinsam Visionen, Leitbilder und einen Ideenpool für Projekte entwickeln. Alle Informationen zur Dorfentwicklung finden Interessierte auf der Website www.mariensee-bevensen.de.

**MEISTERBETRIEB**

**HABERMANN** Parkett

Rauf Habermann Parkettlegermeister

Parkett · Bodenbeläge  
Parkettaufarbeitung  
Massivholz-Dielen  
Designbeläge

Am Weißen Sande 1  
Telefon 0 50 34 / 22 15 08  
info@habermann-parkett.de  
www.habermann-parkett.de

Besuchen Sie uns in unseren Ausstellungsräumen!

**Ambulanter Pflegedienst**

**Niemeyer** Inh. Andrea Badenhop

31535 Neustadt · Saarstraße 8  
www.pflegedienst-ingrid-niemeyer.de

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- spezielle Krankenpflege

Andrea Badenhop, Pflegedienstleitung

Telefon 0 50 32 / 93 90 24

**Bodenträume**

**IHR MOBILES FUSSBODEN-CENTER**

Wir beraten Sie gerne kostenlos und unverbindlich vor Ort.

Teppichboden · PVC-Beläge · Laminat  
Kork · Fertigparkett · Designbelag

**BERATEN - MESSEN - VERLEGEN**

Inhaber: Lorenz Krause - Raumausstatter  
Telefon 0 50 32 - 6 17 42 · Mobil 01 75 - 3 59 27 56  
Telefax 0 50 32 - 91 12 38

**SANI'S** direkte Tel.-Nr. 05032 90 92 96

Die etwas angenehmere Art befördert zu werden.

**Personenbeförderungen bis zu 7 Personen**

- Krankenfahrten sitzend:
- Dialyse - Strahlentherapie - Chemotherapie - Arztbesuche
- Flughafentransfer • Shuttle-Service • Kurierdienste

**MIWA SANI** Mietwagen-Sani

Inhaber: Madjid Sanatkar  
Königsberger Straße 43  
31535 Neustadt  
Mobil: 0176 - 700 60 978

## Restabfallsäcke jetzt abholen

Noch bis 31. August im Einzelhandel erhältlich

**Neustadt** (r/dgs). Wer jetzt noch Auf dem Wertstoffhof im Gewerbegebiet Ost sowie auf den Depots zu Hause hat, kann diese nun noch bis Ende August in Geschäften vor Ort gegen Säcke eintauschen. Auf dem Wertstoffhof im Gewerbegebiet Ost sowie auf den Depots in Kolenfeld und Burgdorf sind die Säcke noch bis Ende des Jahres erhältlich.

**Knallbunt aus den Niederlanden**

Natürlich bei:

**EICKELBERG** Optik

Rundeel 1 · 31535 Neustadt  
Weitere Infos unter www.eickelbergoptik.de

Am besten Sie vereinbaren einen Termin, um Wartezeiten zu vermeiden.  
Rufen Sie uns an: 05032-4455